

## **PRESSEINFORMATION 30. Oktober 2007**

### **High-Tech Raceboat meets Contemporary Art**

Künstler Harald Schloten verwandelt das Rennboot *POWER OF DREAMS GERMANY* in ein Kunstwerk

*Köln & Mönchengladbach.* Der Mönchengladbacher Künstler Harald Schloten und das Offshore-Motorbootrennenteam *POWER OF DREAMS GERMANY* schlugen einen gemeinsamen Kurs ein. Unter dem Motto „Hightech-Rennboot trifft zeitgenössische Kunst“ veredelte Schloten vor kurzem den Bug des gemeinsamen Offshore-Boliden von HONDA MOTOR EUROPE (NORTH) und Project Raceboat mit einem den aktuellen Zeitgeist treffenden Kunstwerk.

Dem international angesehenen Künstler Harald Schloten stand für eines seiner neuesten Werke eine ganz besondere Leinwand zur Verfügung: die *POWER OF DREAMS GERMANY* (PODG). Auf dem bis dahin weißen Bug entstand ein farbenprächtiges Kunstwerk im Rahmen von Schlotens Schaffenszyklus CIRA-ART. „Farben geben Lebensfreude, Glück und Energie“, beschreibt der Mönchengladbacher dessen zentrale Elemente. Als besondere Herausforderungen erwiesen sich der ungewöhnliche Untergrund ebenso wie die notwendige Haltbarkeit des Kunstwerks bei den harten Rennbedingungen im Salzwasser und dem möglichen Kontakt mit Wettbewerbern im Kampf um die Positionen. Erst durch das Zusammenspiel einer speziellen Grundierung, der Farben und des Schutzlackes konnte sowohl die bunte und lebensfrohe Ausstrahlung von CIRA-ART als auch die Konservierung für den Renneinsatz erreicht werden.

Diese einmalige Aktion entstand speziell in Kooperation mit *Project Raceboat*. Günter Steinbach, Geschäftsinhaber von *Project Raceboat* und Teamchef von *POWER OF DREAMS GERMANY* sowie langjähriger Freund Schlotens, verweist dabei auf das gemeinsame Ziel aller Beteiligten: „Wir wollten mit dieser spontanen Aktion besonders eine lifestyleorientierte Zielgruppe ansprechen.“ Dieses Vorhaben ist zweifelsohne geglückt. Sowohl im Renneinsatz in der Honda Formula 4-Stroke Powerboat Series als auch bei Schlotens bisherigen Präsentationen erregte das PODG-Rennboot viel Aufsehen und erntete ausschließlich Bewunderung und positive Reaktionen.

Harald Schloten wurde 1954 in Mönchengladbach geboren. Nach einer erfolgreichen Karriere im kaufmännischen Bereich widmete er sich ab 1988 vollends der Kunst und gewann seitdem

verschiedene Kunstpreise. In den letzten Jahren war Schloten u. a. auf Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz vertreten.